

Haushaltsplan 2025

**für das Städtebauliche
Sondervermögen
der Stadt Hagenow**

- Sanierungsgebiet Zentrum -

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1 Haushaltssatzung 2025	3 - 6
2 Vorbericht	7 - 12

Haushaltsplan

3 Ergebnishaushalt	13 - 14
4 Finanzhaushalt	15 - 17

Anlagen

5 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b)	18 - 19
6 Investitionsprogramm	20 - 21
7 Wirtschaftsplan LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH	22 - 27

1 Haushaltssatzung 2025

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 30.01.2025 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	942.000,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	942.000,00 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0,00 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	942.000,00 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	942.000,00 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	0,00 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	369.000,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	786.000,00 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	- 417.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Bewirtschaftungsregelungen

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 0,00 EUR. |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 0,00 EUR. |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 0,00 EUR. |

Hagenow, _____

Siegel

Möller
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen kann zur Einsichtnahme unter <https://www.hagenow.de/service-fuer-buerger/downloadcenter/bekanntmachungen-und-sonstiges.html> abgerufen werden.

Hagenow, den _____

Möller
Bürgermeister

2 Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan 2025

Stadt Hagenow „Zentrum“ - Städtebauförderungsprogramm

1. Allgemeine Ausführungen

Die Stadt Hagenow wurde im Mai 1991 in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Ziel dieses Programms ist es, die historischen Altstädte mit ihrem unverwechselbaren Stadtbild, ihren erhaltenswerten Gebäuden und Straßenzügen sowie der typischen klein- und mittelständigen Einzelhandels- und Gewerbestruktur zu erhalten und wiederzubeleben. In den Jahren seit der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm hat sich die Altstadt von Hagenow sichtlich verändert. Straßen und Plätze wurden umgestaltet, zahlreiche Gebäude saniert, Baulücken geschlossen, der Bereich Klunk wurde umgestaltet.

Der städtebauliche Rahmenplan „Stadt Hagenow“ wurde im Dezember 1992 von den Stadtvertretern der Stadt Hagenow beschlossen. Für Teilbereiche liegen Detaillierungen (Mühlenteich) bzw. Blockkonzepte (Rathausbereich/Lindenplatz) vor. Die Sanierungssatzung hat bereits seit dem 06.06.1992 ihre Rechtskraft, die erste Erweiterung wurde von der Stadt mit Datum vom 22.06.1995 beschlossen und ist mit Datum vom 29.02.1996 rechtskräftig. Eine zweite Erweiterung für den Bereich Hagenstraße wurde am 12.10.2001 rechtskräftig.

Hagenow als alte und gleichzeitig erneuerte junge Stadt, eine Ackerbürgerstadt, die durch die behutsame liebevolle Sanierung in den letzten Jahren ihr Antlitz so verändert hat, dass man gerne hier verweilt und die Anstrengungen der Bürgerinnen und Bürger mit Anerkennung und Hochachtung wahrnimmt. Sicherlich gibt es noch viel zu tun, da sind noch an manchen Häusern und Wegen Engagement und Investitionen notwendig, aber auch das ist längerfristig lösbar. Die Besonderheit und der Charme der Stadt liegen in der Geschlossenheit ihres erhaltenen Altstadtbereiches, der aufgrund seines kulturhistorischen Wertes der Stadt die Anerkennung als Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung einbrachte. Die Altstadt Hagenows steht zu einem großen Teil unter Denkmalschutz.

Zu den herausragenden Denkmälern zählt die ehemalige Synagoge von 1828 in der Hagenstraße, eine der wenigen erhaltenen in Mecklenburg.

Nach Festlegung des Sanierungsgebietes begannen 1992 die ersten Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Kirchenplatzes. Danach folgte die Umgestaltung der Teichstraße, einschließlich der fußläufigen Anbindung zum Kirchenplatz (Brücke). Der erste Ersatzparkplatz in Hagenow, welcher mit Städtebaufördermitteln hergerichtet wurde, war eine Stellplatzanlage in der Teichstraße. Weiter folgte die Umgestaltung der Hagenstraße.

Nachdem die Zentrumsbebauung fertig gestellt wurde, folgte die notwendige Freiflächengestaltung.

Die Umgestaltung der Langen Straße ist mit dem I. BA von der Einmündung Poststraße bis zur Pfaffenstraße, dem II. BA von der Langen Straße – Einmündung Wasserstraße bis zur Kreuzung Robert-Stock-Straße, dem III. BA von der Pfaffenstraße bis einschließlich Augustenstraße und dem IV. BA der Langen Straße -Rathausplatz fertig gestellt. Bei letzterem wurde die frühere, fast ausschließliche Funktion des Platzes als Pkw-Stellfläche durch die Neugestaltung aufgehoben. Der Platz wurde entsprechend seiner Funktion als zentraler Platz und als wesentliches Element im Stadtbild qualitätsvoller und für den Aufenthalt attraktiver gestaltet. Als besonderes zentrales Gestaltungselement wurde die bis ca. 1908 funktionierende Trinkwasserpumpe am Standort des so genannten „Fiek´n-Brunnen“ aufgestellt.

Die Mühlenbrücke wurde bereits mit GVFG-Mitteln saniert. Die Umgestaltung der Hagenstraße ist in 2002 beendet worden. Die Herstellung des Auffangparkplatzes "Schwarzer

Weg" ist abgeschlossen. Für das ehemalige Kreiskulturhaus konnte die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin als Investor gewonnen werden. Nach dem Abriss des alten Gebäudes wurde dort der Neubau der Kreisfiliale errichtet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sanierung ist die Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter Gebäude. Für ca. 84 Gebäude sind Modernisierungsgutachten in Auftrag gegeben worden. Die Sanierung des Rathauses ist beendet.

Da innerhalb des Sanierungsgebietes kein Spielplatz vorhanden ist, konnte der Spielplatz am Schützenpark auf Grund der direkten Lage an das Sanierungsgebiet mit Städtebaufördermitteln neu hergerichtet werden.

Ein besonderer Höhepunkt der Sanierungsmaßnahme war die Sanierung des Gesamtkomplexes Synagoge Hagenow. Das ehemalige Hagenower Synagogenensemble von 1828 in der Hagenstraße 48 mit Gemeinde- und Schulhaus, Synagoge und Wagenremise ist eines der wenigen noch erhaltenen Zeugnisse westmecklenburgischer jüdischer Gemeindekultur.

Aktive Bürger und die Stadt Hagenow beschlossen, sich für den Erhalt ihres kulturgeschichtlichen Erbes einzusetzen. Die Stadt Hagenow erwarb 2001 den seit 1982 denkmalgeschützten Synagogenkomplex und ermöglichte damit seine Sanierung. In der ehemaligen Synagoge ist ein Kulturzentrum von überregionaler Bedeutung entstanden. Neben einer Forschungs- und Informationsstelle zum jüdischen Leben in Westmecklenburg finden hier kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen, Schülerprojekte sowie Seminare, Tagungen und Ausstellungen statt. Das Kulturzentrum wird als Erweiterung des städtischen Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend betrieben.

Das Hauptgebäude des Museums wurde mit Städtebaufördermitteln sowie mit Denkmalpflegemitteln umfassend saniert. Nach der Sanierung der Nebengebäude ist mit der Fertigstellung des Hauptgebäudes der Museumskomplex vollständig saniert. Neben der musealen Nutzung findet seit 2013 auch die Hagenow Information ihren Platz im Gebäude und sorgt so für eine Belebung der Langen Straße im Bereich des Kirchenplatzes.

Im Jahr 2013 wurde mit der Sanierung des Gebäudes Löwenhelmstraße 5 begonnen. Notwendig wurde diese durch die Kreisgebietsreform und den damit verbundenen Umzug des Bürgerbüros des Landkreises Ludwigslust-Parchim in das Rathaus.

Entstanden sind in dem früher vom Kreiswehrrersatzamt genutzten Nebengebäude Büros für 11 Verwaltungsangestellte.

Eine weitere sehr wichtige Herausforderung war die Sanierung des Brückenbauwerks Poststraße / Ecke Lange Straße. Der vom Mühlenteich zur Schmaar unter der Poststraße führende Kanal war so geschädigt, dass dieser saniert werden musste. Mit diesem Bauvorhaben wurde im Oktober 2013 begonnen. Die Fertigstellung war für das Jahr 2014 geplant. Durch zwei Klagen eines Anwohners gegen die Plangenehmigung sowie die Notwendigkeit der Baumaßnahme an sich kam es im September zu einem Baustopp. Die Arbeiten konnten erst im Frühjahr 2015 wieder aufgenommen werden und waren im Spätherbst 2015 abgeschlossen.

Nach Fertigstellung sollte die Poststraße bis zur Hagenstraße noch in 2015 saniert werden. Durch den o. a. Baustopp verschob sich der Baubeginn bis 2017. Inzwischen ist der Bereich fertiggestellt und übergeben.

Im Jahr 2019 wurde die Herrichtung der Sportanlage für die Stadtschule am Mühlenteich abgeschlossen.

Zurzeit befindet sich die Sanierung und Umgestaltung des Lindenplatzes in der Schlussabrechnung. Außerdem sind die Umgestaltung der Außenanlage an der Stadtschule am Mühlenteich sowie weitere private Sanierungen geplant.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

Der Haushaltsplan wurde auf Grundlage des Wirtschaftsplanes 2025 der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH mit Stand vom 05.12.2024 erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen umfassen im Ergebnishaushalt 2025 ein Volumen von 942.000 EUR. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2025 mit einem finanziellen Volumen von 786.000 EUR geplant.

Im **Ergebnishaushalt 2025** sind geplant: -EUR-

• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	156.000,00
• Sonstige Erträge (u.a. Bestandsveränderungen)	786.000,00
Summe der Erträge	942.000,00

• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	915.000,00
• Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.000,00
Summe der Aufwendungen	942.000,00

Im **Finanzhaushalt 2025** sind geplant: -EUR-

• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	156.000,00
• Sonstige laufende Einzahlungen (u.a. Bestandsveränderungen)	786.000,00
Summe der laufenden Einzahlungen	942.000,00

• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	369.000,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	369.000,00

• Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	915.000,00
• Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	27.000,00
Summe der laufenden Auszahlungen	942.000,00

• Sonstige Investitionsauszahlungen	786.000,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	786.000,00

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge/ -einzahlungen

In dieser Position werden die Anteile an Fördermitteln und Eigenanteilen geplant, die im Haushaltsjahr zur Deckung von nicht investiven Aufwendungen verwendet werden.

Sonstige Erträge/ laufende Einzahlungen

Hierunter werden die Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und die Bestandsverminderungen nach Fertigstellung der Vorhaben dargestellt. Zusätzlich werden hier die Ausgleichsbeträge gem. § 154 BauGB ausgewiesen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ausweisen von Fördermitteln Bund, Land, Gemeinde sowie Zuweisungen Dritter, die für investive Zwecke verwendet werden.

Aufwendungen/ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:

- Städtebauliche Planung,
- Sonstige Vorbereitung,
- Vergütung Sanierungsträger,
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen/ -auszahlungen

Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen durch Zuschüsse gem. § 177 Abs. 4 BauGB.

Sonstige Investitionsauszahlungen

Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten.

3. Entwicklung der Jahresergebnisse

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

4. Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes

Es wird ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2025 und zum Ende des Finanzplanungszeitraumes in Höhe von 0,00 Euro ausgewiesen.

5. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht aufgenommen.

6. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

7. Entwicklung der Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht aufgenommen.

8. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Höhe der Kapitalrücklage im städtebaulichen Sondervermögen entspricht grundsätzlich dem Wert der auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen, eingebrachten Werte des D-4 Vermögens. Derzeit ist kein D-4 Objekt im Bestand.

9. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen werden nicht gebildet.

10. Korrespondierende Ansätze zwischen dem Städtebaulichen Sondervermögen und dem Kernhaushalt

Die folgende Tabelle zeigt die zwischen den Haushalten des Städtebaulichen Sondervermögens und des Kernhaushaltes der Stadt Hagenow existierenden korrespondierenden Ansätze:

Bezeichnung der Maßnahme	Städtebauliches Sondervermögen		Kernhaushalt			Bemerkung
	Seite im HH-Plan des Sondervermögens	Ansatz	Seite im HH-Plan des Kernhaushaltes	Ansatz	Inv.-Nr.	
Städtebauförderungsmittel der Gemeinde	24 (Nr. 2)	2025 0,00 €	294	2025 0,00 €	INV- 000062	
		2026 0,00 €		2026 0,00 €		
		2027 0,00 €		2027 0,00 €		
		2028 0,00 €		2028 0,00 €		
Zusätzliche Eigenmittel Lindenplatz	24 (Nr. 5)	2025 525.000,00 €	295	2025 525.000,00 €	INV- 000226	
Zusätzliche Eigenmittel Gestaltung Außenanlage - Stadtschule am Mühlenteich	24 (Nr. 5)	2026 150.000,00€	285	2026 150.000,00€	INV- 000381	

3 Ergebnishaushalt

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2025

Muster 6
(zu § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)

Ergebnishaushalt										
Sanierungsgebiet Zentrum										
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
				2023	2024	2025	2026	2027	2028	Konto- nummer
	in €									
	1	2	3	4	5	6				
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	139.894,29	210.000,00	156.000,00	114.000,00	57.000,00	-98.000,00		41
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		42
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	366,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		441, 443, 444, 445, 448
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		442, 447, 448
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		452
8	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		47
9	+	Sonstige Erträge	21.572,72	1.625.000,00	786.000,00	400.000,00	0,00	103.000,00		46, 451, 491
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	161.833,77	1.835.000,00	942.000,00	514.000,00	57.000,00	5.000,00		
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		50
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		51
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.535,67	1.773.000,00	915.000,00	514.000,00	45.000,00	5.000,00		52
14	-	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		53
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	83.191,00	62.000,00	27.000,00	0,00	12.000,00	0,00		54
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		55
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		57
18	-	Sonstige Aufwendungen	107,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		56, 591
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	161.833,77	1.835.000,00	942.000,00	514.000,00	57.000,00	5.000,00		
20		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		592
22	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		492
23	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		593
24	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		493
25		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
nachrichtlich:										
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

4 Finanzhaushalt

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2025

Muster 7
(zu § 3 Absatz 1 GemHVO-Doppik)

Finanzhaushalt										
Sanierungsgebiet Zentrum										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung	
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	Kontonummer	
			in €							
			1	2	3	4	5	6		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60	
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	139.894,29	210.000,00	156.000,00	114.000,00	57.000,00	-98.000,00	61	
3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	366,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641, 648	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 647, 648	
7	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67	
8	+	Sonstige laufende Einzahlungen	56.047,40	1.625.000,00	786.000,00	400.000,00	0,00	103.000,00	651, 66	
9		Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	196.308,45	1.835.000,00	942.000,00	514.000,00	57.000,00	5.000,00		
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70	
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.143,57	1.773.000,00	915.000,00	514.000,00	45.000,00	5.000,00	72	
13	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	83.191,00	62.000,00	27.000,00	0,00	12.000,00	0,00	74	
14	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75	
15	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77	
16	-	Sonstige laufende Auszahlungen	107,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76	
17		Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	196.441,67	1.835.000,00	942.000,00	514.000,00	57.000,00	5.000,00		
18		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-133,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.047,40	1.200.000,00	369.000,00	44.000,00	-57.000,00	98.000,00	681,683	
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ändlichen Entgelten	361.158,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682,683	
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684-686	
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687	
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688, 689	
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	417.205,71	1.200.000,00	369.000,00	44.000,00	-57.000,00	98.000,00		
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	781, 784, 786	
26	-	Auszahlungen für sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787	
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	56.047,40	1.625.000,00	786.000,00	400.000,00	0,00	0,00	788, 789	
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	56.047,40	1.625.000,00	786.000,00	400.000,00	0,00	0,00		
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	361.158,31	-425.000,00	-417.000,00	-356.000,00	-57.000,00	98.000,00		
30		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	361.025,09	-425.000,00	-417.000,00	-356.000,00	-57.000,00	98.000,00		
31	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692	
32	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792	
33	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792	
34		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
35		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699 ./ 799	
36		Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-358.974,91	-425.000,00	-417.000,00	-356.000,00	-57.000,00	98.000,00		
37		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-133,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
nachrichtlich:										
38		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-1.835,07	-1.968,29	-1.968,29	-1.968,29	-1.968,29	-1.968,29		
39		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-1.968,29	-1.968,29	-1.968,29	-1.968,29	-1.968,29	-1.968,29		
darunter:										

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2025

Muster 7
(zu § 3 Absatz 1 GemHVO-Doppik)

Finanzhaushalt									
Sanierungsgebiet Zentrum									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung	
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Kontonummer	
		in €							
		1	2	3	4	5	6		
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

5 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
Nr.	Stand: 09.12.2024	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	893.181,85	534.206,94	886.000,00	469.000,00	113.000,00	56.000,00
2	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	893.181,85	534.206,94	886.000,00	469.000,00	113.000,00	56.000,00
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-1.835,07	-1.968,29	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6*	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-133,22	1.968,29	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-1.968,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	895.016,92	1.256.175,23	886.000,00	469.000,00	113.000,00	56.000,00
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10**	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	361.158,31	-370.175,23	-417.000,00	-356.000,00	-57.000,00	98.000,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.256.175,23	886.000,00	469.000,00	113.000,00	56.000,00	154.000,00
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	-720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15***	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-720.000,00	720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	534.206,94	886.000,00	469.000,00	113.000,00	56.000,00	154.000,00

* In der Nr. 6 wurde der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung für das Jahr 2024 auf 1.968,29 Euro geschätzt.

** In der Nr. 10 wurde der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für das Jahr 2024 auf -370.175,23 Euro geschätzt.

*** In der Nr. 15 wurde der Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge für das Jahr 2024 auf 720.000,00 Euro geschätzt.

6 Investitionsprogramm

Investitionsprogramm

		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamt -auszahlungen
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	9
1	Umgestaltung Lindenplatz	1.280.179,79	1.225.000,00	386.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.891.179,79
2	Bahnhofstraße	16.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.090,00
3	Stadtschule am Mühlenteich - 2. BA Außenanlage	42.542,46	400.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	1.242.542,46
Gesamt		1.338.812,25	1.625.000,00	786.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	4.149.812,25

7 Wirtschaftsplan

LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2025

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

A. FÖRDERMITTEL / EINNAHMEN

I. Übersicht über die bewilligten Städtebauförderungsmittel (TEUR)

Programm	Bewilligungen			hiervon abgerufen			noch abruffähig		
	Bund/Land	Stadt	Gesamt	Bund/Land	Stadt	Gesamt	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991 L	869	217	1.086	869	217	1.086	0	0	0
1992 A	368	92	460	368	92	460	0	0	0
1993 L	899	225	1.124	899	225	1.124	0	0	0
1994 L	1.227	307	1.534	1.227	307	1.534	0	0	0
1995 L	1.120	414	1.534	1.120	414	1.534	0	0	0
1996 L	1.008	373	1.381	1.008	373	1.381	0	0	0
1997 L	858	318	1.176	858	318	1.176	0	0	0
1998 L	858	318	1.176	858	318	1.176	0	0	0
1999 A	685	343	1.028	685	343	1.028	0	0	0
2000 A	654	327	981	654	327	981	0	0	0
2001 A	654	327	981	654	327	981	0	0	0
2002 A	600	300	900	600	300	900	0	0	0
2003 A	540	270	810	540	270	810	0	0	0
2004 A	500	250	750	500	250	750	0	0	0
2005 A	720	360	1.080	720	360	1.080	0	0	0
2007 A	280	140	420	280	140	420	0	0	0
2008 A	280	140	420	280	140	420	0	0	0
2009 A	290	145	435	290	145	435	0	0	0
2010 A	240	120	360	240	120	360	0	0	0
2011 A	240	120	360	240	120	360	0	0	0
2012 A	380	190	570	380	190	570	0	0	0
2013 SUB	900	450	1.350	900	450	1.350	0	0	0
2014 SUB	800	400	1.200	800	400	1.200	0	0	0
2015 SUB	593	297	890	593	297	890	0	0	0
2016 SUB	200	100	300	200	100	300	0	0	0
2017 SUB	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018 SUB	270	135	405	270	135	405	0	0	0
2019 SUB	192	96	288	192	96	288	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	16.225	6.774	22.998	16.225	6.774	22.999	0	0	0

II. Aufteilung der abrufbaren Städtebauförderungsmittel nach Haushaltsjahren (TEUR)

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2019	2025	0	0	0
Gesamt	2025	0	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2025

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

III. Zusammenstellung der Finanzierungsmittel zum 01.01.2025 (TEUR)

	2025	2026	2027	2028
1. Stand des Treuhandkontos (05.12.2024)	886			
Stand des Treuhandkontos zum 01.01.2025	886			
2. Abrufbare Städtebauförderungsmittel				
2.1 abrufbare Mittel in 2025				
der Gemeinde	0			
des Landes	0			
des Bundes	0			
Summe Städtebauförderungsmittel	0	0	0	0
3. Ausgleichsbeträge (Bescheidung nach SAR)				103
4. Zuwendungen Dritter für Einzelmaßnahmen				
5. Zusätzliche Eigenmittel der Stadt für Einzelmaßnahmen				
- Eigenanteil Verkehrskonzept		8		
- Eigenanteil Lindenplatz	525			
- EA Außenanlage Stadtschule Mühlenteich		150		
Summe Zusätzliche Eigenmittel	525	158	0	103
6. Ablösebeträge für Stellplätze (geschätzt)				
7. Grundstücksveräußerungserlöse				
8. Zinserträge (geschätzt)				
9. Darlehensrückflüsse (Mod.-Maßn)	0	0	0	0
10. Mieterträge (geschätzt)	0	0	0	0
Summe sonstige Einnahmen	0	0	0	0
	1.411	158	0	103

*)

*) Herleitung Eigenanteil Lindenplatz:

Gesamtausgaben Lindenplatz gem. Bescheid:	2.606.000 TEUR
Städtebaufördermittel gem. Bescheid:	541.125 TEUR
verbleibt Eigenanteil Stadt Hagenow ges.:	2.064.875 TEUR
Eigenanteil in 2023:	-850.000 TEUR
davon in 12/2023 zurückgefordert	720.000 TEUR
Eigenanteil in 2024:	-690.000 TEUR
zurückgeforderter Eigenanteil	-720.000 TEUR
Eigenanteil in 2025:	524.875 TEUR

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2025

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

B. MAßNAHMEN UND KOSTEN (TEUR)

1. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten

	EDV-Bez. (i. Klammern VU)	vorbereitet	finanziert 2025	finanziert 2026	finanziert 2027	finanziert 2028
1. Städtebauliche Planung	94601040					
- Rahmenplanung		20	5	5	5	5
- Blockkonzepte		15	0	0	0	0
- Bebauungspläne		5	0	0	0	0
- sonstige Planungen (Parkraumkonzept)		5	5	0	0	0
2. Sonstige Vorbereitung						
- Modernisierungsgutachten	94640040	5	0	0	0	0
- Erhaltungssatzung	94600040	0	0	0	0	0
- Gestaltungssatzung	94601040	6	3	3	0	0
- Verkehrswertgutachten	94601050	0	0	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeiten/Wegeleitsystem	94601070	25	0	0	0	0
3. Kosten der Vorfinanzierung	94661010	0	0	0	0	0
4. Übertragung auf Stadtumbau - "Kietz"	94661011	0	0	0	0	0
5. Unternehmensaufwand Sanierungsträger	94602010	370	56	56	40	0
Gesamt:		451	69	64	45	5

2. Ordnungsmaßnahmen

	EDV-Bez. (i. Klammern VU)	vorbereitet	finanziert 2025	finanziert 2026	finanziert 2027	finanziert 2028
1. Grunderwerb ehem. Amtsgericht		100	0	0	0	0
2. Umzug v. Bewohnern und Betrieben		0	0	0	0	0
3. Freilegung von Grundstücken		0	0	0	0	0
4. Erschließung						
- Umgestaltung Lindenplatz	(014)	2.606	386	0	0	0
- Bahnhofstraße	(000)	868	0	0	0	0
- Turbinengraben Mühlenteich	(000)	220	0	0	0	0
5. Bewirtschaftungskosten	25-10	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ordnungsmaßnahmen	25-20	110	60	50	0	0
Gesamt:		3.904	446	50	0	0

2.1 Abrechnung Ordnungsmaßnahmen

	EDV-Bez. (i. Klammern VU)	vorbereitet	finanziert 2025	finanziert 2026	finanziert 2027	finanziert 2028
1. Erschließung						
Gesamt:		0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2025

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

3. Baumaßnahmen

Städtische Gebäude und Gemeinbedarfseinrichtungen

	V=Vollmod. T=Teilmod.	EDV- Bez.	vorbereitet	finanziert 2025	finanziert 2026	finanziert 2027	finanziert 2028
Mod./Instands. städt. Gebäude		(000)		0	0	0	0
Stadtschule am Mühlenteich incl. Hortgebäude			0	0	0	0	0
- 1. BA Sportanlage (abgeschlossen)			325	0	0	0	0
- 2. BA Außenanlage			800	400	400	0	0
Zwischensumme/Übertrag:			1.125	400	400	0	0

Förderung v. priv. Modernisierungsmaßnahmen durch (Z)uschüsse und (D)arlehen

	V=Vollmod. T=Teilmod.	EDV- Bez.	vorbereitet	finanziert 2025	finanziert 2026	finanziert 2027	finanziert 2028
Übertrag			1.125	400	400	0	0
Augustenstr.10 - Neubau abgeschlossen -		(000)	27	0	0	0	0
Augustenstr.10 - Abriss durchgeführt -		(000)	8	0	0	0	0
Augustenstr. / ehem. Amtsgericht	O	(000)	150	0	0	0	0
Bahnhofstraße 10 - (abgeschlossen)	T		Z 11	0	0	0	0
F.-Heincke-Str. 11 - fertig -		(000)	25	0	0	0	0
F.-Heincke-Str. 23 - fertig -	T		Z 50	0	0	0	0
Hagenstr. 33 - fraglich -			Z 30	0	0	0	0
Hagenstr. 50 - in Durchführung -			Z 45	10	0	0	0
Hagenstr. 51 - fertig -			Z 161	0	0	0	0
Hagenstr. 52 - fertig -			Z 98	0	0	0	0
Hagenstr. 56/58 - vorbereitet -			Z 30	0	0	2	0
Lange Str. 35 - vorbereitet -	T		Z 50	0	0	0	0
Lange Str. 44 - fraglich -	V	(102)	Z 50	0	0	0	0
Lange Str. 45 - vorbereitet -	V	(102)	Z 80	0	0	0	0
Lange Str. 46 - vorbereitet -	V	(102)	Z 120	0	0	0	0
Lange Str. 67 - vorbereitet -	V	(102)	Z 18	0	0	0	0
Lange Str. 82 - fertig -	T	(232)	Z 229	0	0	0	0
Lange Str. 88 - fertig -	T		Z 7	0	0	0	0
Lange Str. 92 II. BA - fertig -	T	(118)	Z 15	0	0	0	0
Lange Str. 105 - fraglich -	T	(118)	Z 30	0	0	0	0
Lange Str. 110 - fraglich -	T		Z 13	13	0	0	0
Lange Str. 114	T		Z 25	4	0	5	0
Schweriner Str. 10 - in Durchführung -	T	(166)	Z 20	0	0	0	0
Schweriner Str. 3 - vorbereitet -	T		Z 47	0	0	0	0
Schweriner Str. 4 - vorbereitet -	T		Z 35	0	0	0	0
Schweriner Str. 13a - fertiggestellt -	T		Z 55	0	0	0	0
Sonstige Mod.-maßnahmen	T	(000)	Z 65	0	0	5	0
Insgesamt:			2.619	427	400	12	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2025

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

Zusammenfassende Darstellung nach Kostengruppen

	finanziert 2025	finanziert 2026	finanziert 2027	finanziert 2028
1. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten	69	64	45	5
2. Kosten der Ordnungsmaßnahmen	446	50	0	0
3. Kosten der Baumaßnahmen	427	400	12	0
Insgesamt:	0	942	514	5

Liquiditätsplanung (nach abrufbaren Mitteln)

		2025	2026	2027	2028
A. voraussichtlich bereitstehende Fördermittel und Einnahmen	TEUR	1.411	158	0	103
A.1 bereitstehend mit Berücksichtigung Umverteilung					
B. Berücksichtigung des Jahresabschlusses im Vorjahr			469	113	56
C. vorgesehene Maßnahmen und Kosten als vertraglich gebundene Verbindlichkeiten	TEUR	-942	-514	-57	-5
Überschuss oder Unterdeckung zum 31.12.	TEUR	469	113	56	154